

Changemaker Programm

Dritter Durchgang 2024



Wie Studierende Volksschulkinder in der Entwicklung von Zukunftskompetenzen unterstützen



Entrepreneurship als Zukunftskompetenz

- **Entrepreneurship Education* (EE)** sollte **möglichst frühzeitig** starten.
- Aber es gibt eine **Vielzahl von Hemmnissen im österreichischen Bildungssystem***:
 - Bisher ist EE nicht explizit im Lehrplan der Volksschulen vorgesehen**
 - EE hängt stark von Interessen und Erfahrungen der Lehrkräfte ab
 - Wenig außerschulische Aktivitäten in Primarstufe, welche EE unterstützen und fördern
 - Rahmenbedingungen des Schulsystems erschweren EE (Unterrichtseinheiten, Schulzeiten, starres Benotungssystem, Frontalunterricht, Prüfungskultur, unflexible Lehrräume etc.)
- **Entrepreneurship Week** soll in Primarstufe umgesetzt werden, jedoch fast nur punktuelle Einzelinitiativen vorhanden, **keine österreichweiten Konzepte** und Programme



* Entrepreneurship-fördernde Kompetenzen im österreichischen Bildungssystem; Studie im Auftrag des Rates für Forschung und Technologieentwicklung, Juni 2019

** mit Ausnahme Salzburg

Unsere Vision:

„Wir wollen mit dem **Changemaker Programm**
Entrepreneurship Education österreichweit in die
Volksschulen bringen.“



→ Am Beginn 2022 startete die Kooperation zwischen der WU Wien und der Uni Graz

Besondere Merkmale des Programms

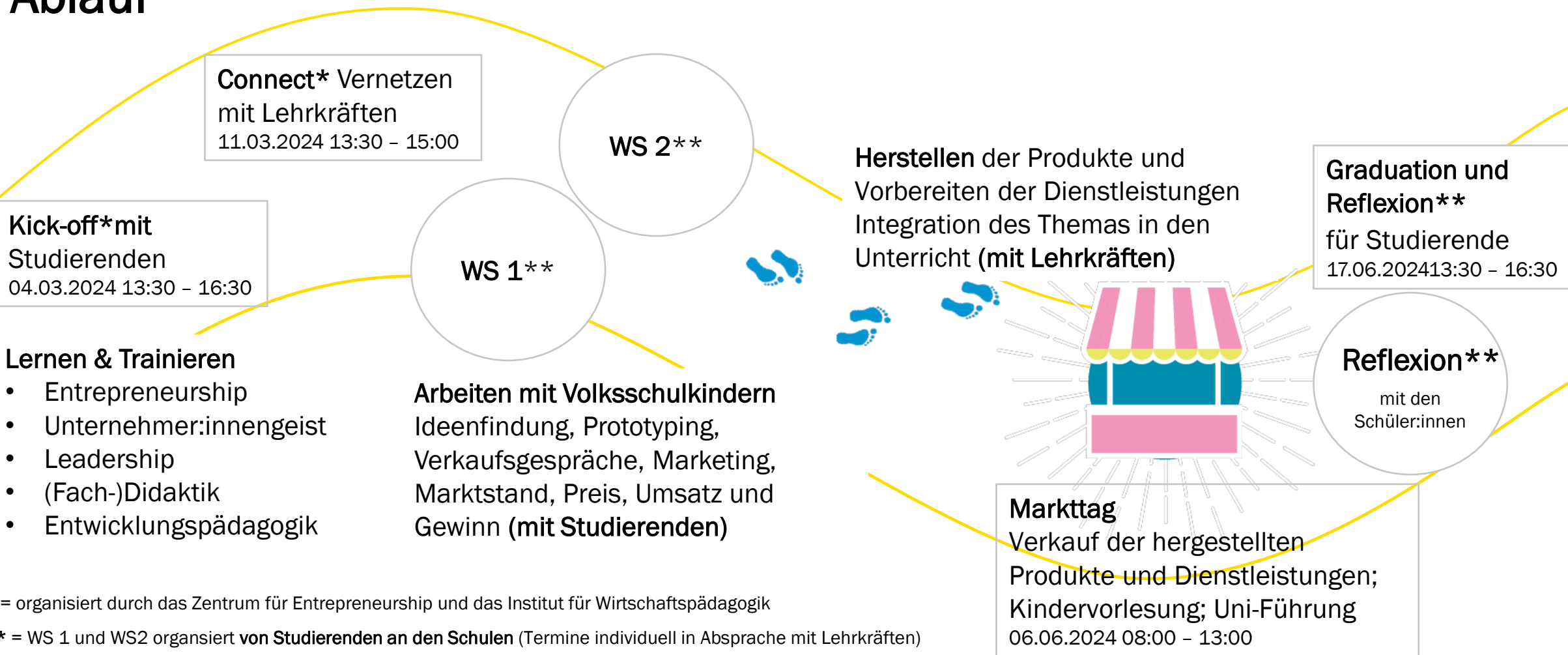
- **Win-Win Ansatz** für Kinder, Studierende und Lehrkräfte
- Reale, altersgerechte Lernsituation mit Studierenden als Role Models



Inhalt

- Studierende vertiefen ihr **Wissen über das Unternehmer:innentum** und erhalten einen niederschweligen Zugang zur Thematik
- Studierende geben ihr **Entrepreneurial-Mindset** den Volksschüler:innen weiter
- Studierende unterstützen Volksschulkinder im **Impact-Projekt „Markttag“** von der Ideenfindung bis zur Umsetzung der Marktstände und beim Verkauf der selbst hergestellten Produkte und Dienstleistungen

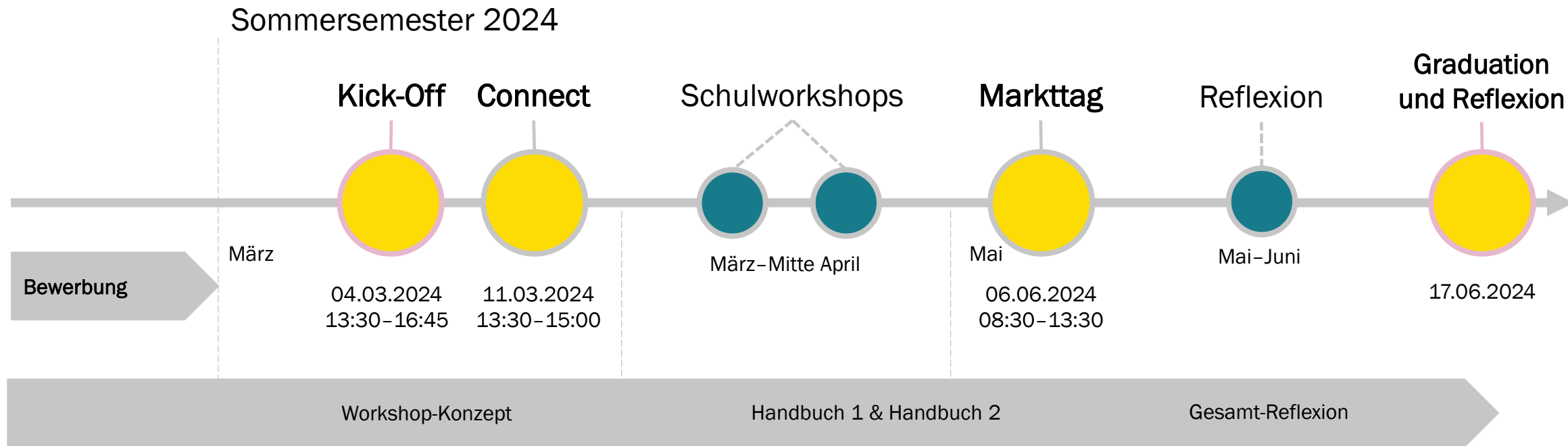
Ablauf



* = organisiert durch das Zentrum für Entrepreneurship und das Institut für Wirtschaftspädagogik

** = WS 1 und WS2 organisiert von Studierenden an den Schulen (Termine individuell in Absprache mit Lehrkräften)

Zeitplan



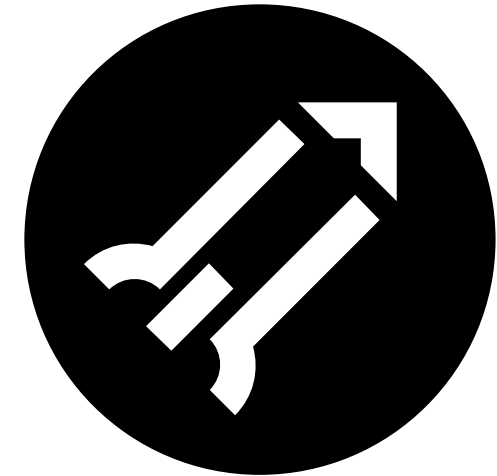
- Event zentral organisiert für alle
- Event wird individuell vereinbart zwischen Studierenden und Lehrkräften
- Event zentral organisiert nur für Studierende

Kick-Off (ein halber Tag an der Universität)

- Studierende werden in Teams unterteilt (Tandem-Prinzip)
- Erläuterung von Meilensteinen und des Programmablaufs

Inhalte

- *Didaktik:*
methodisch-didaktische Aufbereitung der Workshops zum Thema Unternehmer:innentum
- *Pädagogik:*
Lehrverhalten in der Primarstufe
- *Fach und Fachdidaktik:*
Festigung von Entrepreneurship-Kenntnissen; Weitergabe des Entrepreneurial-Mindsets; kindgerechte Aufbereitung der Entrepreneurship-Workshops



Connect-Lunch zwischen Studierenden und Lehrkräften

(1–2 Stunden an der Universität)

- Kennenlernen und Vernetzung
- Besprechung der ausgearbeiteten Workshop-Konzepte mit den Lehrkräften
 - Rahmenbedingungen der Schule kennenlernen
 - Ablauf des Unterrichts und Einbettung des Projekts in der Volksschule erfassen
 - Anpassung auf die individuellen Eingangsvoraussetzungen der Klassen in Zusammenarbeit mit den Lehrkräften
- Workshop- und Reflexions-Termine festlegen

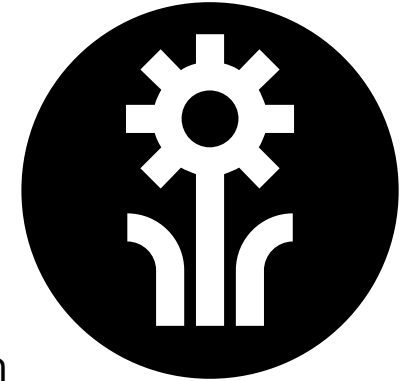


Workshop 1

(max. 4 Stunden inkl. Pausen und Aktivierungsspiele)

Ziele:

- Studierende und Schüler:innen kennen sich und schaffen ein vertrautes Lernumfeld
- Kommunikations- und Kollaborationsbasis für gemeinsame Weiterarbeit wird geschaffen
- Die Schüler:innen können Grundbegriffe wie z.B. Markt, Produkt, Dienstleistung sowie Angebot und Nachfrage erklären



Ideengenerierung:

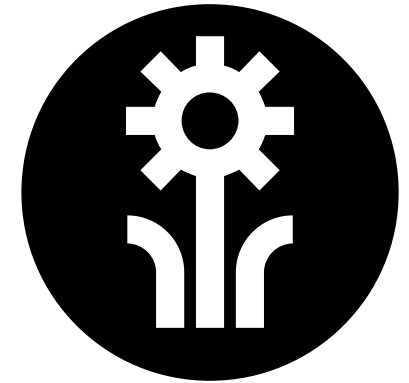
- Was kann hergestellt werden?
- Wer sind die Kund:innen?
- Sammeln von Ideen (kreativer Freiraum)
- Evaluierung der Ideen (Umsetzbarkeit/Interesse der Kund:innen)
- Entscheidung, welche Ideen umgesetzt werden

Workshop 2

(max. 4 Stunden inkl. Pausen und Aktivierungsspiele)

Ziele:

- Die Schüler:innen haben gemeinsam mit Studierenden Prototypen erarbeitet (evtl. gebastelt)
- Die Schüler:innen haben einige Preiskalkulationen durchgeführt und sind in der Lage, die Begriffe Kosten, Erträge, Verkaufspreis, Gewinn zu erklären



Verkaufsstand und Verkaufsgespräch:

- Wie soll der Verkaufsstand gestaltet werden? (Stichwort Marketing) Was macht unseren Marktstand einzigartig?
- Welche Materialien werden benötigt? Was gibt es vor Ort?
- Was muss noch von wem bis wann vorbereitet werden?
- Wie spricht man mit Kund:innen? Was sind zentrale Elemente eines Verkaufsgesprächs?
- Rollenspiel & einzelne Szenarien durchgehen

Markttag

(halbtags an der Universität, Atrium)

Ablauf

- Ankommen und Aufbau der Marktstände an der Universität
- Volksschüler:innen verkaufen die Produkte und Dienstleistungen an ihren Marktständen*
- Campusführung für die Volksschüler:innen durch Studierende
- Kindervorlesung zum Thema Entrepreneurship
- Sport und Spiele



* = wenn Platzmangel: Aufteilung in Gruppen und Alternativprogramm

Reflexion

(ca. 1 Stunde an der Volksschule)

- Reflexion der Zielerreichung der Lernziele im Projekt
- Reflexionsfragen:
 - An was kann ich mich erinnern?
 - Was hat mir am meisten Spaß gemacht?
 - Was habe ich gelernt?
 - Wie haben wir als Klasse zusammengearbeitet?
 - Was habe ich besonders gut gemacht?
 - ...



Was ist für dich drinnen?

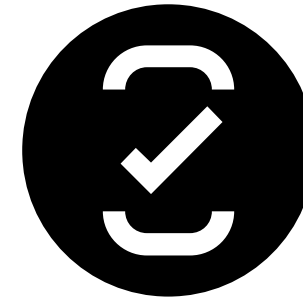
- 2 ECTS als Freies Wahlfach
- Gutschein für einen Uni-Graz Hoodie
- Changemaker T-Shirt
- Changemaker Zertifikat
- Erfahrung als Lehrkraft
- Zukunft mitgestalten



Mitmachen

Lehrkräfte: Anmeldung zum Programm bis 31.01.2024

Studierende: **Bewerbung** bis 30.11.2023



Fragen an:

jakob.gaugeler@uni-graz.at, valentina.koerbler@uni-graz.at

oder roman.menzinger@uni-graz.at

Bewerben:

Bewerbung unter folgendem Link:

<https://forms.gle/EG7GhYE6RH2bfwRn7>

Eine Bestätigung ob ihr dabei seid bekommt ihr am Ende der Frist.
Alternativ findet ihr den Link auf der Homepage des Zentrum für
Entrepreneurship.



Fragen an:

jakob.gaugeler@uni-graz.at, valentina.koerbler@uni-graz.at

oder roman.menzinger@uni-graz.at

Ansprechpersonen



DI Jakob Gaugeler
jakob.gaugeler@uni-graz.at
+43 (0)316 380 - 7366



Valentina Körbler, MSc
valentina.koerbler@uni-graz.at
+43 (0)316 380 - 3536



Roman Menzinger, BSc
roman.menzinger@uni-graz.at

Fragen an:

jakob.gaugeler@uni-graz.at, valentina.koerbler@uni-graz.at
oder roman.menzinger@uni-graz.at

WWW.STARTUP-UNI.AT